

Die Kampagne „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ wird seit 2002 von der Gemeinschaft Sant’Egidio organisiert. Sie wird am 30. November eines Jahres durchgeführt. Den Angaben der Gemeinschaft zufolge beteiligten sich zuletzt über 2000 Städte weltweit an der Kampagne.

Der Bürgermeister der Stadt Bergneustadt unterstützt den Vorschlag der Gemeinschaft Sant’Egidio, die das Netzwerk „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ gegründet hat, im gemeinsamen Willen, sich in Europa und weltweit für die endgültige Beseitigung der Todesstrafe aus den Rechtsvorschriften und dem Strafrecht der Staaten einzusetzen. Er schließt sich der Initiative der Gemeinschaft Sant’Egidio „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ an und bemüht sich, im Rahmen der eigenen Kompetenzen und im Bereich der eigenen Verantwortlichkeit Raum für Informationen und Sensibilisierung zu schaffen, um die Gründe für die Ablehnung dieser Praxis darzulegen und über den Fortschritt der weltweiten Kampagne zur Abschaffung der Todesstrafe zu informieren.

Näheres ist den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.